

Misiones erkannte die traditionelle Medizin innerhalb des öffentlichen Gesundheitssystems

[Eldopolis](#)



Diese Art von Praktiken und Therapien werden für die Patienten in komplementärer Form der vorherrschenden konventionellen Medizin optional sein. Der Vorschlag, der vom Abgeordneten Carlos Rovira gemacht wurde, wurde in der ordentlichen Sitzung in ein Gesetz umgewandelt, da er die Mehrheitsstimmen seiner Kollegen erhielt. An der Sitzung nahmen auch der Vizegouverneur der Provinz, Carlos Arce, Minister, Beamte der Exekutive der Provinz, Bürgermeister verschiedener Gemeinden, Organisationen und Verbände teil, die die Verabschiedung der verschiedenen Gesetze begleiteten.

Die im Repräsentantenhaus verabschiedete Norm legt den regulatorischen Rahmen für die traditionelle und komplementäre Medizin innerhalb des öffentlichen Gesundheitssystems und optional für Patienten fest.

Es bedeutet, dass diese Art von Praktiken und Therapien in die Gehaltsabrechnung der medizinischen Leistungen des Provinzstaates und der Sozialarbeit der Provinz aufgenommen werden, damit sie anerkannt werden und im öffentlichen Gesundheitssystem abgedeckt werden.

Auch, dass deren verantwortungsvolle Nutzung und der Zugang, die Ausbildung von Fachkräften, die Forschung und die Entwicklung von Wissen gefördert werden.

Die traditionelle Medizin umfasst Wissen, Fähigkeiten und Praktiken, die auf Theorien, Überzeugungen und Erfahrungen von Vorfahren basieren, die in den Gemeinschaften, zu denen sie gehören, alt und respektiert werden, verwendet werden, unabhängig davon, ob sie erklärbar sind oder nicht. Sie werden verwendet, um den Gesundheitszustand und das körperliche, geistige und soziale Wohlbefinden der Menschen wiederherzustellen, aufrechtzuerhalten oder zu verbessern.

Komplementärmedizin bezieht sich auf Praktiken und Therapien im Gesundheitswesen, die weder Teil der Tradition noch der konventionellen Medizin eines Landes sind und auch nicht vollständig in sein Gesundheitssystem integriert sind.

Einige der Praktiken der traditionellen und komplementären Medizin sind die traditionelle Medizin aus China, Indien und den Ureinwohnern, die „anthroposophische“ Medizin, die Naturheilkunde, die „Pphytomedizin“, die Osteopathie, die Reflexologie, „Reiki“, Yoga und „Tai chi chuan“, unter anderem.

Das Ministerium für öffentliche Gesundheit muss als Durchsetzungsbehörde den Grad der Autonomie jeder traditionellen und ergänzenden Medizinpraxis gegenüber der konventionellen festlegen.

Bei der Anerkennung der verschiedenen traditionellen und komplementären Praktiken und Therapien werden die nachgewiesene therapeutische Wirksamkeit, die wachsende Nachfrage der Bevölkerung, die Anerkennung der Weltgesundheitsorganisation und anderer

internationaler Organisationen, die Regulierung und Eingliederung in öffentliche Gesundheitssysteme anderer Länder und die günstigen Forschungsergebnisse in Argentinien und anderen Ländern berücksichtigt.

Befähigt sind Fachkräfte für Praktika oder Therapien der traditionellen und Komplementärmedizin, die einen befähigen Abschluss besitzen, der in den entsprechenden Bildungsstudiengängen erworben wurde, die sie angerechnet werden, die anerkannt werden, wenn sie bereits existieren, oder die eine Genehmigung der Durchsetzungsbehörde erhalten.

In den Grundlagen des Projekts erklärte Rovira, dass „die Verwendung der traditionellen und komplementären Medizin weltweit in wachsender Nachfrage ist, nicht nur in Bezug auf ihre Produkte, sondern auch in Bezug auf Praktika, Fachleute und Anwender“.

Es ist eine wachsende weltweite Bestimmung, die Praktiken und Therapien der traditionellen Medizin durch die Staaten anzuerkennen, um ihre Verwendung zu legitimieren und eine Abdeckung zu gewährleisten, die den Bedürfnissen von Tausenden von Nutzern entspricht, fügte er hinzu.

Sie berichtete auch, dass „traditionelle Medikamente nachweislich die Angst der Patienten vor einem Eingriff deutlich reduzieren“ und unter anderem ihre Widerstandsfähigkeit erhöhen.

Er bezog sich auf die Erfahrungen der Provinz, wie die des Missionarischen Krebsinstituts, wo eine Stiftung Erfahrungen zur Begleitung von onkologischen Patienten aus Kunst, Reflexologie und Zeichnen bot; oder die des Krankenhauses Escuela de Agudos „Dr. Ramón Madariaga“, wo ein Workshop zur „Achtsamkeit“ (Vollbewusstsein) als Methode der wissenschaftlichen Meditation durchgeführt wird, die

In der Sitzung sagte die Abgeordnete Rita Núñez als berichtende Mitglied der Kommission, die sich mit dem Projekt befasste,: „Dieses Gesetz ist einschließend, weil es den Gesundheitsdienst der Provinz auf alle Berufe

erweitert, auf jene Therapeuten, die dieses Engagement für die Gesundheit haben, um uralte Praktiken zu lernen“.

Dieser Schritt, den die Provinz Misiones mit der Verabschiedung dieses Gesetzes machen wird, bedeutet, dass wir diese Praktiken der traditionellen Medizin integrieren und sie mit unserem gesamten Gesundheitssystem ergänzen können, um mehr Menschen zu erreichen

Eldopolis



The banner features a green and white color scheme. On the left, the 'TECNO HOGAR' logo is displayed above the word 'ELECTRODOMESTICOS'. In the center, there is a photograph of various household appliances including a refrigerator, a microwave, and a coffee maker. To the right of the photo, a green bar contains the text 'VARIEDAD EN ELECTRODOMESTICOS - COLCHONES - TELEFONIA'. Below this, two columns of text provide contact information for 'ELDORADO' and 'IGUAZU' locations, including their addresses and a phone number. On the far right, a green circular badge highlights 'HASTA 24 CUOTAS' and 'CRÉDITO DE LA CASA'.

TECNO HOGAR
ELECTRODOMESTICOS

VARIEDAD EN ELECTRODOMESTICOS - COLCHONES - TELEFONIA

ELDORADO
AV SAN MARTIN 2001 ESQ. COLON - AV REP. ARGENTINA 655
Consultá tu margen de crédito al 3751-536768

IGUAZU
AV REP. ARGENTINA 655

SIN ENTREGA SIN GARANTES
HASTA **24** CUOTAS
CRÉDITO DE LA CASA